

## KULTURKREIS

Veranstaltungen  
im Dezember

01.12. • 19 Uhr

NDR Intensiv-Station live



19.12. • 19.30 Uhr

Lüneburger Symphoniker  
Maschine.Mensch



20.12. • 19.30 Uhr

Bunbury  
oder die Kunst ernst zu sein



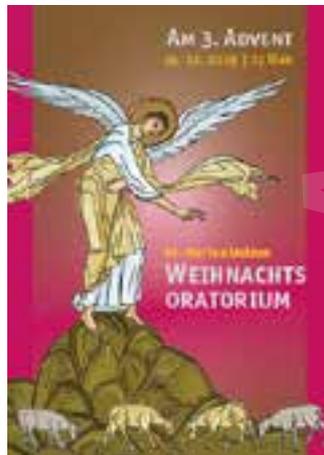
31.12. • 19 Uhr

Orpheus in der Unterwelt  
Silvester-Operette

[Karten hier](#)

## ST. MARIEN

### WEIHNACHTS ORATORIUM



AM 3. ADVENT

15. 12. 2019 | 17 UHR

[siehe Seite 3](#)

## SOMMER AKADEMIE

3. Winteracademie  
of  
Music

7. 1. 2020

[siehe Seite 5](#)

Allen Leserinnen und Lesern des  
Kulturbriefes  
wünschen wir eine  
gesegnete Weihnachtszeit und  
einen guten Rusch ins Neue Jahr



## HANSESTADT UELZEN

Uelzener  
Weihnachts-  
zauber  
2019

29.11.  
bis  
23.12.

Alle Termine  
auf den  
Seiten  
[5 und 6](#)

Herausgeber:  
Kulturkreis Uelzen e.V.  
Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen  
v.i.S.d.P.  
Birte Ebermann, Erik Matz  
[kulturbrief@kk-uelzen.de](mailto:kulturbrief@kk-uelzen.de)  
Für den Inhalt der Seiten sind  
die jeweiligen Herausgeber  
verantwortlich.  
Layout: Felice Meer  
[www.chordesign.de](http://www.chordesign.de)  
Der Kulturbrief erscheint  
monatlich als Newsletter.

### Der Lack bröckelt

Ein Interview mit der Regisseurin Nadja Blank



Oscar Wildes 1895 uraufgeführte Komödie beschäftigt sich mit der Frage, wer man ist und wer man sein sollte. Lüge und brillante rhetorische Improvisation sind die Mittel, mit denen ein komplexes Doppelleben gemeistert wird. Die Protagonisten haben erkannt, dass es gar nicht darum geht, die Ansprüche der Gesellschaft tatsächlich zu erfüllen, solange es einem nur gelingt, unterhaltsam zu sein. Wer man ist, interessiert sowieso niemanden, wahrscheinlich noch nicht einmal einen selbst. Und so ist das Doppelleben gar nicht so sehr eine Flucht, als vielmehr ein Frontalangriff auf die Langeweile.

In „Bunbury oder die Kunst ernst zu sein“ werden Wertvorstellungen und Gesellschaftsnormen verhandelt und hinterfragt, die sich auf das viktorianische Zeitalter beziehen. Siehst du hier noch Anknüpfungspunkte im 21. Jahrhundert?

Sicherlich gibt es diese Anknüpfungspunkte auch für unsere Zeit! Das Streben nach Geld und gesellschaftlicher Anerkennung, der Aufbau einer Scheinidentität, insbesondere durch Facebook, Instagram, Tinder und Co., Lebenslügen und Doppelmoral – all das ist auch heute noch virulent oder vielleicht noch virulenter geworden. Doch zu Wildes Zeiten war der gesellschaftliche Druck deutlich größer und auch gefährlicher. Von daher hat Wilde sicherlich sehr bewusst die Form der Komödie gewählt, um auf diese eher unverfängliche Art

und Weise seine Gesellschaftskritik zu zeigen.

Deine Inszenierung siedelst du in einem zirkensich-clownesken Umfeld an. Wieso siehst du deine Protagonisten in einem Zirkus?

Beim Zirkus dreht sich alles um Show, Unterhaltung, Verführungskunst, Adrenalin, das Außergewöhnliche und Besondere – Zirkus ist Ausnahmezustand! Das ist das, wonach die Protagonisten Algernon und Jack in ihrem langweiligen Alltagsleben suchen und es in ihrer zweiten Identität finden. Der Zirkus als Sehnsuchtsort für die beiden Dandys? Aber der Abend soll auch für das Publikum eine Show sein – eine Show, die nicht bis ins Detail perfekt ist, sondern bei der der Lack schon ein bisschen bröckelt – ähnlich wie die Maske von Jack und Algernon. Die Mittel im Zirkus sind immer auch beschränkt. Die Schminke etwas zu dick und verlaufen, die Kostüme zu steif und groß.

Komödien zu inszenieren und zu spielen stellen Regie und Ensemble immer wieder vor Herausforderungen. Für welche Spielweise hast du dich entschieden?

Die Spielweise ist expressiv und changiert zwischen großen, veräuernden Showelementen und direkter Ansprache des Publikums und kleinen, scharfen und genau gesetzten Einlassungen, mit denen man den Spielpartner entwaffnen, treffen, interessieren oder verführen möchte. Dabei geht es teilweise recht formal zu. Blicke ins Publikum, klare Haltungen und Gesten, die den Show-Charakter unterstreichen. Es gibt eigentlich keine realistisch gespielten Dialoge – das Spiel ist für die Manege des Lebens bestimmt. Hier und da lässt die Spielweise der Figuren auch Assoziationen zu Figuren aus dem Zirkus zu.

In deiner Inszenierung spielen teilweise Männer Frauen und umgekehrt. Wieso hast du dich für diese Besetzung entschieden?

Diese Entscheidung ging von den Figuren aus:

Diener Lane hat für mich eine Verbindung zu Miss Prism als eine Art Alter Ego. Vieles haben die Figuren gemeinsam – nur in einem anderen Setting. Sie sind Beobachter, Angestellte und Vertraute oder Eingeweihte. So geht es mir auch mit Lady Bracknell und Pastor Chasuble. Sie bilden beide die moralische Instanz, die klare Wertvorstellungen vermitteln, die aber jeweils bröckeln. Diese Figuren in einem Schauspieler zusammen zu legen, erschien mir daher sinnträchtig. Das dabei auch eine Genderüberschneidung stattfindet, könnte im Sinne Oscar Wildes und der Suche nach unterschiedlichen Identitäten interessant sein.

Hast du privat auch schon einmal bunburiert?

Als ob ein echter Bunburianer das preisgeben würde! Also, sicherlich habe ich schon einmal in fremder Umgebung meine Identität ein bisschen modelliert – einfach weil es Spaß macht und man sich doch gerne hin und wieder neu erfinden möchte. Aber einen imaginären Freund habe ich dafür noch nicht erfunden.



# UELZEN

## st. Marien

Dezember 2019

# WEIHNACHTSORATORIUM

AM 3. ADVENT 15. 12. 2019 | 17 UHR

Die Besucher des Weihnachtsoratoriums in der St.-Marien-Kirche Uelzen dürfen gespannt sein: Mit Manuel Günther wird ein junger Tenor zu hören sein, der zu den großen Talenten der jungen Sängergeneration der Opern- und Konzertszene gehört!

Manuel Günther studierte an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden bei KS Thomas Thomaschke und Piotr Bednarski und wurde direkt nach seinem Studium Mitglied des Internationalen Opernstudios der Hamburgischen Staatsoper, wo er die Gelegenheit hatte, eine

Vielzahl an Partien zu debütieren. Inzwischen gastierte der junge Tenor bereits an renommierten Opernhäusern wie der Staatsoper und der Komischen Oper Berlin, der Sächsischen Staatsoper Dresden, dem Théâtre des Champs Élysées Paris, dem Grand Théâtre de Genève, dem Theater an der Wien, dem Polnischen Nationaltheater (Teatr Wielki) Warschau, der Opera Vlaanderen Antwerpen/Gent sowie bei den Salzburger Festspielen (Young Singers Project), dem Glyndebourne Festival und dem Festival der Alten Musik Innsbruck.

Ebenso ist Manuel Günther im Oratoriums- und Konzertbereich erfolgreich tätig und arbeitete hier mit Dirigenten wie Alessandro De Marchi, Rafael Frühbeck de Burgos, Cornelius Meister und Ekkehard Klemm zusammen.

Seit der Spielzeit 2017/18 ist Manuel Günther festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper München.

Natürlich sind auch die weiteren Solisten Könnern ihres Fachs: Matthias Weichert (Bass) der seit vielen Jahren als Professor für Gesang an den Musikhochschulen Dresdens den Sängernachwuchs unterrichtet. Nicole Dellabona (Alt), die ihr Gesangstudium an der Hochschule für Musik in Hamburg abschloss und mit ihrer „echten“ Altstimme begeistert, sowie Dorothea Potter (Sopran), die ihre Gesangsausbildung u.a. in Basel genoss.

Neben der St.-Marien-Kantorei werden auch die Sängerin-



Der junge Tenor Manuel Günther hat seinen ersten Auftritt in Uelzen

nen und Sänger der Jugendkantorei und des Jugendkammerchores mitwirken. Als Orchester wird das erweiterte Kammerorchester Uelzen zu hören sein. Die Leitung hat Erik Matz. Auf dem Programm stehen die Kantaten I „Jauchzeit, frohlocket“, II „Denn es waren Hirten in derselben Gegend“ und VI „Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben“. Karten von 15 – 28 € bei [reservix.de](http://reservix.de) und den bekannten Vorverkaufsstellen

## KLEINE KONZERTE MIT OFFENEM SINGEN

Jeden Tag im Advent um 17. 15. Uhr  
Plan siehe letzte Seite



# UELZEN

## Sommerakademie

Dezember 2019

### 3. Winter Academy of Music Die kleine Schwester wächst

Es ist gewohnt und doch immer wieder neu, was treue Konzertbesucher von Hinrich Alpers zu erwarten haben. Die thematischen Winterkonzerte, die inzwischen auf der Hinterbühne des Theaters stattfinden und 2019/20 dem 250. Geburtstag Ludwigs van Beethovens huldigen, gehören genauso ins Musikleben des

Theater an der Ilmenau,  
Hinterbühne, Dienstag  
7. 1. 2020 • 19.00 Uh



Landkreises wie die Sommer Academy of Music, die im letzten Juli bereits zehn Jahre alt wurde. Was über ihre Qualität und ihr Beharrungsvermögen eine Menge erzählt.

Anfang Januar geht nun die bereits 3. Winter Academy of Music an den Start. Was im Verborgenen begann, mauserte sich beachtlich, denn es gab 23 Anmeldungen junger Pianisten dafür, von denen letztlich 18 angenommen wurden. Man bedenke: In der ersten Januarwoche, wenn wir Normalbürger so langsam aus dem Stress der Weihnachtstage auftauchen und uns ein gesundes neues Jahr wünschen, stehen die jungen Leute bereit, um zu studieren. Zwischen dem 2. und 9. Januar 2020 unterrichten Bernd Goetzke (Hannover) und Hinrich Alpers Schülerinnen und Schüler, die für diese Meisterklassen anreisen.

Es ist ja nicht so, dass man sich im Landkreis über einen Mangel an Musikangeboten zu

*Der junge Pianist Knut Hanßen  
in seinem Element*

beschweren hätte. Das (klassische) musikalische Leben fängt mit den Neujahrskonzerten in Bad Bevensen und Uelzen an, läuft weiter über die Reihe der „Jungen Pianisten“ in Medingen, das traditionelle Pfingstkonzert im Kurhaus, die Sommerkonzerte in St. Marien und vielerorts anderswo, kommt über die Winterkonzerte an beim Weihnachtsoratorium und der Silvesteroperette. Dazwischen tummelt sich prominent die Internationale Sommerakademie der Lüneburger Heide, die sich über die Jahre stetig zu einem Kammermusikfestival auswuchs. Ihr elfter Durchgang findet vom 16. bis 26. Juli 2020 statt.

Die Winterakademie aber bleibt Klavier pur. Vielleicht auch puristisch, nachdem wir immer wieder erfahren durften, dass Hinrich Alpers und auch die jungen Studenten durchaus einen Faible für Neue Musik haben. Das ganz kleine Format mit acht Teilnehmern, das dieses Forum am Anfang war, ist es allerdings nicht mehr. Vielleicht auch, weil sich Qualität und Atmosphäre rumsprechen!

Insgesamt kommen also im Januar 18 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt nach Uelzen.

Das Abschlusskonzert dieser 3. Winter Academy of Music findet am Dienstag, 07. Januar 2020, um 19 Uhr auf der Hinterbühne des Theaters statt. Die Unterrichtsstunden finden in der Musikschule Oldenstadt (Saal 1 und 2) und im Ratssaal statt; Sie sind ebenfalls für interessierte Zuhörer öffentlich (täglich in der Zeit von 10-13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr). *Barbara Kaiser*

Karten: 18 € Erwachsene/10,00 Schüler und Studenten  
Vvk: AZ und Touristinformation der Hansestadt Uelzen

# UELZEN

## Weihnachtszauber

Dezember 2019

### Uelzener Weihnachtszauber 2019 • 29.11.2019 – 23.12.2019

Besinnlicher Kerzenschein, Tannenduft sowie köstlicher Glühwein und Punsch: Uelzen freut sich wieder auf eine Weihnachtszeit mit einer Mischung aus traditionellem Lichterglanz und erlebnisreichen Veranstaltungen.

Neben Weihnachtsmarkt mit Guter Bude und der mycity-Eisbahn versprechen wieder die tägliche Fensteröffnung, das Offene Singen und die Uelzener Weihnachtstombola eine abwechslungsreiche Adventszeit. Auch die Kinderbetreuung an den Samstagen darf nicht fehlen.

Neue Akzente in diesem Jahr sind ein Lichter- und Laternengang, der Halt der Coca-Cola Weihnachtstrucks, eine Weihnachtsbaumversteigerung sowie ein Last-Minute Geschenkeexpress am 23.12.

Weitere Informationen unter: [www.uelzener-weihnachtszauber.de](http://www.uelzener-weihnachtszauber.de)

Tag	GUTE BUDE NR. I	GUTE BUDE NR. II	17.15 Uhr St. Marien Offenes Singen	18 Uhr Ates Rathaus Adventskalender
<b>Fr</b> 29.11.	Fridays For Future	Strick- und Häkelwaren von Claudia Wollrath		
<b>Sa</b> 30.11.	Filzschuhe & Handarbeiten von Marianne Cassier & Jana Jürgens	Gemalte Bilder von Brigitte Reinke		Jürgen Markwardt Bürgermeister Hansestadt Uelzen
<b>So</b> 01.12.	Kreisfeuerwehrverband Uelzen, Brandschutzerziehung	Perlenschmuck & Bienenwachskerzen von Vanessa Oelmann	Blockflötenensemble Bad Bevensen	Jörg Hagen Propst des Ev.-luth. Kirchenkreises Uelzen
<b>Mo</b> 02.12.	Papier-, Holz- und Handarbeiten von Elke Pohlmann	Förderverein der Schützengilde der Stadt Uelzen von 1270 e.V.	Musikschule Niebuhr, Uelzen	Frau Barthel Senioren Residenz Uelzen
<b>Di</b> 03.12.	Hospiz am Stadtwald	SK Delphin (Thema: Uelzener Kogge)	Gesangsverein „Frohsinn“ Hösseringen	Gerard Minnaar • Mitarbeiter Uelzer Tafel, IDA und Woltersburger Mühle
<b>Mi</b> 04.12.	Freiwilligenagentur Uelzen	Hospizdienst Uelzen	Gitarrenkreis und Flötenensemble KG Rosche	Helmut Koopsingraven Pastor im (Un-)Ruhestand
<b>Do</b> 05.12.	Freie evangelische Gemeinde	Grußkarten & Geschenkboxen von Martina Borchart	St.-Marien Chor Uelzen	Kimberly Fischer Auszubildende Industriekauffrau 3.Lehrgang - Uelzena eG
<b>Fr</b> 06.12.	Strick- und Häkelwaren von Claudia Wollrath	Rotary Club Uelzen	Singschule St.-Marien Uelzen	Nikolaus

<b>Sa</b> <b>07.12.</b>	Strick- und Häkelwaren von Claudia Wollrath	Rotary Club Uelzen	Posaunenchor Oldenstadt	Lena Sommerfeld und Benjamin Steinfeld amtierende Heidekönigin aus Kirch- und Westerweyhe, der amtierende Heidebock von den westerweyher Heideböcken
<b>So</b> <b>08.12.</b>	Förderverein Grundschule Molzen	Flugsportverein Cumulus	Kirchenchor St.-Petri Uelzen	Erwin Reitenbach Stadthauptmann der Schützengilde der Stadt Uelzen von 1270 e.V.
<b>Mo</b> <b>09.12.</b>	Pflegenetzwerk Uelzen	AWO Uelzen	Gemischter Chor „Heiderose“ Stadensen	Gerard Versteeg
<b>Di</b> <b>10.12.</b>	SK Delphin (Thema: Uelzener Stadtwache)	AWO Uelzen	Frauenchor „Nette Begegnung“ Ebstorf	Ulrike Bals Illustratorin, Designerin und freie Journalistin
<b>Mi</b> <b>11.12.</b>	Freie evangelische Gemeinde	SoVD Uelzen	Frauenchor „Choriander“	Jana Reese Chefärztin der Zentralen Notaufnahme des Helios Klinikum Uelzen
<b>Do</b> <b>12.12.</b>	Klimaschutz Hansstadt Uelzen / Verbraucherzentrale	Loewenwaldschule	Motettenchor 60+ Uelzen	Mola Adebis ehemaliger VIVA Moderator und Entertainer
<b>Fr</b> <b>13.12.</b>	Gertrudenstiftung	St. Marien Kirchengemeinde	Kirchenchor Wichmannsburg	Helena Albrecht • Weinkönigin 2019
<b>Sa</b> <b>14.12.</b>	Neues Schauspielhaus	St. Marien Kirchengemeinde	Flötenensemble „amica musica“	Dr. Heiko Blume Landrat
<b>So</b> <b>15.12.</b>	Taschen der Schulfirma der Apollonia Oberschule	LEGI - Kreisverband Legasthenie Lüneburger Heide e. V.	Weihnachtsoratorium siehe S. 3	Sven Kamin Poetry-Slamer
<b>Mo</b> <b>16.12.</b>	Papier-, Holz- und Handarbeiten von Elke Pohlmann	Weltladen	Singgemeinschaft MGW Rosche MGW Wrestedt	Dr. Matthias Böker Nordzucker AG
<b>Di</b> <b>17.12.</b>	Freie evangelische Gemeinde	SK Delphin (Thema: Sportverein & mehr)	Kirchenchor Rätzlingen, „Cantar“ Römstedt, „Chor to GO“ Wrestedt, „Rainbow Singers“ Wriede	Dr. Theo Hölscher Vorstandsvorsitzender der Uelzener Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft a.G.
<b>Mi</b> <b>18.12.</b>	St. Petri Kirchengemeinde	Grußkarten & Geschenkboxen von Martina Borchardt	Gemischter Chor Wieren u. Kirchenchor Holdenstedt	Jan Dammann Vorstandsvertreter bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
<b>Do</b> <b>19.12.</b>	Genähtes für Babys & Kleinkinder von Karin Subke	Grußkarten & Geschenkboxen von Martina Borchardt	Kinderchor und Flötenensemble der Singschule Uelzen	Arno Meyer SVO Vertrieb GmbH
<b>Fr</b> <b>20.12.</b>	SK Delphin (Thema: Uelzener Kogge)	Grußkarten & Geschenkboxen von Martina Borchardt	Kirchenchor Barum – Natendorf	Uwe „Carlo“ Schmidt Mitglied der Odd Fish Jass Babies
<b>Sa</b> <b>21.12.</b>	Aquarienfrende	Gebasteltes und Deko zu Weihnachten von Lisanne Ahlbrecht	Posaunenchor Holdenstedt	Jan Phillip Lehmkert Zauberkünstler aus Uelzen
<b>So</b> <b>22.12.</b>	Stadt- und Touristinformation Uelzen	Parents For Future	Kammerchor Uelzen	Ulrich Gustävel, Veranstaltungskaufmann und Inhaber der Jabelmannhalle und Veranstalter des Open R Festivals
<b>Mo</b> <b>23.12.</b>	NOCH FREI	Gehäkeltes, Genähtes, Kerzengläser & Bilder von Monika Geinitz	Orgelkonzert	Ministerpräsident Stephan Weil